

Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. So befassen sich Soroptimistinnen mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion.

Hierbei setzen sie sich ein für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen. Sie agieren lokal, regional, national und global. Gewalt gegen Frauen, in jeglicher Form, ist dabei ein Fokusthema.

Der Club Aalen/Ostwürttemberg wurde 1999 als 115. Club von Soroptimist International in Deutschland gegründet. In unserem Club engagieren sich derzeit 29 Frauen aus unterschiedlichen Berufen.



Präsidentin 2018–2020
SI-Club Aalen-Ostwürttemberg
Dr. Xenia Vosen-Pütz

Curfeßstraße 2
73430 Aalen
mobil 0157 · 51061939
info@soroptimist-aalen.de

eine weltweite Stimme für Frauen

ALBTRAUM SEXSKLAVEREI

~~Ware Frau~~

**Soroptimist Aalen
gegen Menschenhandel
und Sexsklaverei**

**Unzählige Frauen und Mädchen
werden in Deutschland Opfer
von Menschenhändlern zum Zweck
der sexuellen Ausbeutung!***

* Manfred Paulus, Menschenhandel und Sexsklaverei entlang der Donau

Soroptimist



International

Club Aalen/Ostwürttemberg

ALBTRAUM SEXSKLAVEREI



Hunderttausende der in der Bundesrepublik zur Sexsklaverei gezwungenen jungen Menschen werden in Osteuropa angeworben.

Daher macht der Club Aalen/Ostwürttemberg regelmäßig Aufklärungskampagnen in den unterschiedlichsten Schulen vor Ort in Osteuropa. Die gewonnenen Eindrücke sind erschütternd und zeigen, wie wichtig es ist, die Jugendlichen in ihrem Land über die tatsächlichen Verhältnisse im vermeintlich »goldenen Westen«, die Praktiken der Schleuser, die Gefahren der Prostitution und die Parallelgesellschaft, die sie hier erwarten, aufzuklären.

Nach unserer Auffassung ist es zwingend erforderlich, unser Prostituiertenschutzgesetz, das Deutschland zum »Bordell Europas« macht, zu reformieren. Nachbarländer machen vor, wie ein gesellschaftlicher Konsens erreicht werden kann, dass sich Prostitution und Menschenwürde ausschließen. In Deutschland dagegen ist es inzwischen vielfach kein Tabu mehr, Junggesellenabschiede und Abiturfeiern in Bordellen zu organisieren ohne dass sich die Männer vielleicht bewusst machen, dass dabei Frauen unter Zwang und Ausbeutung zu bloßer Ware degradiert werden.

Motive unserer Plakatkampagne die in Städten mit soroptimistischen Clubs plakatiert wurden.

OSTALBKREIS-BÜNDNIS GEGEN MENSCHENHANDEL UND (ZWANGS-)PROSTITUTION

Am 5. Oktober 2018 haben Soroptimist Aalen/Ostwürttemberg, die Stadt Aalen und der Landkreis gemeinsam mit zahlreichen Institutionen und Privatpersonen ein Bündnis gegründet.

Das erklärte Ziel ist es, mit Bürger/innen, Vertreter/innen der Kommunalpolitik, den Gemeinden und nahestehenden Organisationen und Einrichtungen im Ostalbkreis, Aufklärungsarbeit in jedweder Form zu leisten.

Das Bündnis wird sich direkt vor Ort engagieren. Verschiedenste Veranstaltungen, wie Podiumsdiskussionen, Ausstellungen zum Thema mit Fachvorträgen und Experten/innenrunden sollen in regelmäßigen Abständen das Thema aufgreifen.

Als konkrete Hilfsmaßnahme soll zudem kurzfristig ein Beratungs- und Kontaktangebot für Frauen in der Prostitution eingerichtet werden.

Wir würden uns freuen Sie als Bündnispartner/in gewinnen zu können und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Teilnahme.

Sprechen Sie uns an! Vielen Dank.

Unterstützen Sie unsere Aufklärungskampagne
an osteuropäischen und an deutschen Schulen
und spenden Sie über **BETTERPLACE – GUT FÜR DIE OSTALB –**
direkt an unser Projekt:
www.gut-fuer-die-ostalb.de/projects/58296

Oder auch über die BW Bank an:
Förderfonds Soroptimist e.V. Aalen/Ostwürttemberg
BIC SOLADEST600, IBAN DE79 6005 0101 7456 5006 69